



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Linie und Form

Crane, Walter

Berlin [u.a.], [circa 1910]

Die Rechteckmethode

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76833)

und ihre einfachen Hilfsmittel zum Ausdruck von Form und Wirklichkeit zu studieren. Die anscheinende Zufälligkeit der Komposition, die Lage der Zeichnung auf dem Papier wird sorgfältig zuvor erwogen, und dies ist natürlich ein sehr wesentlicher Punkt.

1. Kapitel.
Japanische
unmittelbare
Pinsel-
methode.

Noch eine andere Zeichenmethode, die sich namentlich auf das Zeichnen der menschlichen Gestalt und tierischer Formen bezieht, kann ich als Hilfsmittel für diejenigen nennen, die nicht stark genug empfinden, um sich der unmittelbaren Methode zu bedienen. Zur selben Zeit muß in uns der Gedanke entstehen, daß wir uns an eine beliebige Methode gewöhnen können, und je mehr wir von einer bestimmten Methode abhängig sind, desto schwerer wird es uns fallen, in einer anderen zu arbeiten. Für alle diese Zwecke aber ist es wünschenswert, eine Methode zu beherrschen, d. h. die Fähigkeit zu besitzen, frei auf die eine oder andere Weise mit Hilfe von Linien zu zeichnen, und Erfahrung und Übung allein werden uns in den Stand setzen, die befriedigendste Methode zu finden.

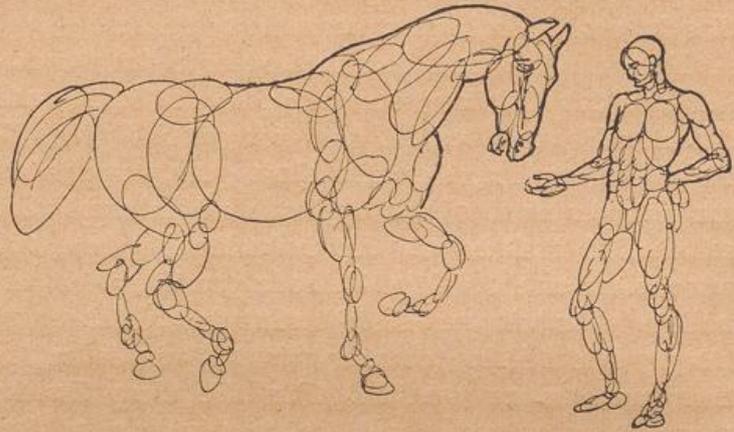
Diese andere Methode besteht darin, daß man die Hauptmassen der Formen, die man darstellen will, in eine Reihe von Ovalen zerlegt, wie die Abbildung zeigt, und wenn man die Massen genau in ihren Abmessungen erfaßt hat, dann sorgfältig den Umriss der Figur, oder was es sonst sein mag, auf diesem Unterbau von Hilfslinien hineinzeichnet, wobei man mit dem Fortschritt der Arbeit zu richtigen Ergebnissen gelangt. Es würde sehr gut möglich sein, nach demselben Prinzip, aber nach einem Unterbau von mehr oder minder rechteckigen Figuren zu arbeiten. Der praktische Nutzen dieser Methode besteht darin, daß der Schüler dadurch leichter einen Begriff von der Beschaffenheit der Raumverhältnisse einer Figur und

Die Oval-
methode.

Die Rechteck-
methode.

1. Kapitel. ein tieferes Verständnis für den Aufbau einer Zeichnung erhält; ob man Rechtecke oder Ovale verwendet, steht im Belieben eines jeden. Für die ovalen

Die Ovalmethode.



Die Rechteckmethode.



Formen kann man anführen, daß sie den Umrissen des Körperbaues von Mensch und Tier ähnlich sind.

Hat jemand die Neigung, die Formen zu sehr abzurunden, so würde er wohl daran tun, die Rechteckmethode zu wählen, um diesem Fehler abzuhelpfen, und umgekehrt.

Haben wir uns eine gewisse Fähigkeit in der Wiedergabe von Formen durch Linien erworben, so werden wir weitere Ausdrucksmöglichkeiten in ihrer Anwendung finden und zu bemerken anfangen, wie verschiedene Merkmale der Form und die tatsächlichen Verhältnisse durch Abänderungen in der Art und Weise unseres Umrisses ausgedrückt werden können.

Wollen wir z. B. eine Pflanze oder eine Blume zeichnen, so müssen wir bemüht sein, durch die Art unserer Linie den Unterschied zwischen den schön geschwungenen Bogenlinien der Lilie, dem festen Fruchtboden und den steifen Randblättern der Blüte des Maßliebchens und den zarten seidenglänzenden Falten der Mohnblume deutlich zu machen.

Da aber die Blätter vor den Blüten kommen, so dürften wir am besten mit Blattformen beginnen und z. B. die Eigenart von Eichen-, Buchen-, Linden- und Nußbaumblättern mittels des Umrisses naturgetreu darstellen. Zuerst werden wir uns vermutlich von unserem Umriß, als nicht voll genug, unbefriedigt fühlen; er wird uns mager in seiner Ausdrucksfähigkeit und kleinlich in der Gestaltung der Form erscheinen. Dies kommt wahrscheinlich daher, daß wir uns in der Raumentfaltung zu sehr beschränkt — den Umriß zu sehr den Grenzlinien der Form genähert haben. Um dem abzuweichen, kann man nichts Besseres tun, als die Form des Gegenstandes, den wir zeichnen wollen (Blatt, Blume oder Figur), mit vollem Pinsel in schwarzer Silhouette hinzuwerfen, wobei man den Gegenstand gegen das Licht oder weißes Papier hält, so daß seine wirkliche Umgrenzung klar hervortritt, ohne durch Eigentümlichkeiten der Oberfläche oder Schatten verwischt zu werden, und dann, indem wir unsere Aufmerksamkeit lediglich auf den Rand lenken, ihn

1. Kapitel.
Die Rechteck-
methode.

Art der Linie.